

fineo.BANKADEMY

Financial Investments

Kursangebot für Unternehmen



Aufbaukurs



breite Themenpalette



Präsenzkurs



deutschsprachiger Kurs



Mit Hilfe dieses Aufbaukurses wird die Lücke zwischen dem Basiskurs Banking & Finance bzw. dem öffentlichen Grundkurs Banking & Finance und externen Fortbildungsprogrammen wie dem CFA, CAIA oder AZEK geschlossen.

Kursübersicht

Financial Investments

- **Traditionelle Anlagen**
Märkte und Instrumente
Zinsanlagen
Aktien
- **Portfoliomanagement**
Rendite und Risiko
Markteffizienz
Performanceanalyse
- **Erweitertes Anlagespektrum**
Grundlagen Derivate
Financial Engineering und strukturierte Produkte
Alternative Anlagen
Hedge Funds

Zielgruppe dieser Ausbildung sind fortgeschrittene Mitarbeiter, die ihre Kenntnisse substantiell verbessern möchten und sich auf einen eventuell späteren Eintritt in ein externes Programm wie dem CFA, AZEK oder CAIA vorbereiten möchten. Es handelt sich jedoch nicht um eine Vorbereitung für die CFA- oder CAIA Prüfung an sich.

Sowohl der Kurs selber, als auch die eingesetzten, etablierten Handouts und Lernmaterialien sind bereits mehrfach erprobt und immer wieder mit sehr positiven Feedbacks unserer Kunden bedacht worden.

Der Kurs besteht aus zehn einzelnen Sessions, die jeweils einen halben Tag in Anspruch nehmen und im Wochenrhythmus stattfinden. An einem 11. Termin findet eine abschließende schriftliche Prüfung statt. Das Ausbildungsprogramm kann damit in knapp drei Monaten abgeschlossen werden.

Kursablauf

- **Woche 1 bis 3**
1. Teil (Session 1-3)
- **Woche 4 bis 6**
2. Teil (Session 4-6)
- **Woche 7 bis 10**
3. Teil (Session 7-10)
- **Woche 12**
Prüfung

Eigenbeitrag der Teilnehmer

Am Ende jeder Session werden Übungsaufgaben verteilt, mit denen die wichtigsten Konzepte des jeweiligen Kurstages noch einmal beleuchtet werden und die mit Hilfe der Kursunterlagen sowie des Begleitbuches (siehe begleitende Literatur) von den Teilnehmern in Eigenverantwortung gelöst werden können.

Prüfung

Zum Abschluss des Ausbildungsprogramms findet eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten statt, mit denen die wichtigsten Konzepte der Ausbildung erfasst werden. Die Prüfung erfolgt „Open Book“ und nimmt starken Bezug zu den ausgeteilten Übungsaufgaben. Damit soll ein starker Anreiz zur Nachbereitung der einzelnen Seminartage gegeben werden.

1. Teil: Traditionelle Anlagen

1. Session

● Märkte und Instrumente

Zur Einführung wird auf die Funktion der Finanzmärkte eingegangen und ein kurzer Überblick über das Anlageuniversum gegeben. Danach werden grundlegende Konzepte zur Rendite, zu Wahrscheinlichkeitsverteilungen, statistischen Kennzahlen sowie Diversifikation erläutert.

2. Session

● Zinsanlagen

Instrumente am Geld- und Kapitalmarkt werden vorgestellt sowie Überlegungen zur Zinsstruktur angestellt. Die Bewertung von Obligationen mit Hilfe von Discounted Cash-Flow Verfahren wird eingeführt. Anschliessend werden Überlegungen zum Rating und den damit verbundenen Ausfallwahrscheinlichkeiten angestellt sowie Zinssensitivität von Obligationen diskutiert.

3. Session

● Aktien

Zu Beginn werden mit Hilfe der Bilanz, Erfolgsanalyse sowie Mittelflussrechnung wichtige Informationen zur Bewertung von Aktien ermittelt und relevante Finanzkennzahlen berechnet. Im Rahmen einer Top-Down-Analyse werden ausgehend von makroökonomischen Faktoren sowie Konjunkturzyklen und dem Lebenszyklus eines Unternehmens die relevanten Faktoren zur Bewertung von Unternehmen ermittelt. Die Bewertung von Aktien mit Hilfe des Dividend Discount Models und relative Bewertungsansätze werden vorgestellt.

2. Teil: Portfoliomanagement

4. Session

● Rendite und Risiko

Das Konzept der Risikoaversion und Indifferenzkurven wird eingeführt und damit das optimale Portfolio ermittelt. Spezifische und systematische Risikofaktoren werden unterschieden und das CAPM wird eingeführt.

5. Session

● Markteffizienz

Die Arbitrage Pricing Theory wird erläutert und die Unterschiede zum CAPM werden gezeigt. Die unterschiedlichen Formen der Markteffizienz mit ihren Auswirkungen auf die Nützlichkeit von Bewertungsansätzen werden gezeigt. In Abgrenzung zur Effizienzmarkthypothese werden auch Aspekte der Behavioral Finance besprochen.

6. Session

● Performanceanalyse

Aspekte und Probleme der Performancemessung und –attribution werden besprochen und die wichtigsten Kennzahlen (Jensen-Alpha, Appraisal Ratio, Treynor Ratio, Sharpe Ratio, etc.) werden beleuchtet.

3. Teil: **Erweitertes Anlagespektrum**

7. Session

● **Grundlagen Derivate**

Die Grundlagen von Optionen und Futures werden zur Auffrischung kurz wiederholt, um darauf aufbauend die wichtigsten Optionsstrategien zu besprechen. Die Risikofaktoren und die grundlegenden Ideen zur Bewertung von Optionen werden vorgestellt. Abschliessend werden unterschiedliche exotische Optionen besprochen.

8. Session

● **Financial Engineering und strukturierte Produkte**

Mit der Put-Call-Parität wird die Grundgleichung des Financial Engineerings eingeführt und deren Anwendung diskutiert. Darauf aufbauend werden schliesslich die Grundformen strukturierter Produkte besprochen und Erweiterungen mit exotischen Optionen diskutiert.

9. Session

● **Alternative Anlagen**

Der Fächer alternativer Anlagen wird besprochen. Der Markt für Private Equity mit seinen relevanten Anbietern, Risiken und Potentialen wird erkundet. Abschliessend werden Kreditderivate und die Idee der Kreditverbriefung erläutert.

10. Session

● **Hedge Funds**

Die Ziele, Möglichkeiten und Techniken von Hedge Funds sowie die Entwicklung der Hedge Funds Branche werden erläutert. Unterschiedliche Event Driven Strategien werden eingeführt und die Idee der relativen Strategien wird erläutert.

Teilnehmerzahl

Die optimale Teilnehmerzahl besteht aus mindestens 6 und maximal 16 Personen.

Durchführungsort

Der Kurs findet entweder in den zentral gelegenen Seminarräumen der fineo AG in Zürich statt, in Räumlichkeiten des Kunden oder an einem externen Ort.

Begleitende Literatur

Zur Unterstützung des Lernprozesses und als ergänzende Lektüre dient Bodie, Kane, Marcus: Investments. McGraw-Hill, 7th Ed., das auch als Vorbereitung für den CAIA empfohlen wird. Die Teilnehmer bereiten für den jeweiligen Kurstag die vorher bekannt gegebenen Kapitel aus der Begleitlektüre vor. Die Schlüsselkonzepte werden dann im Kurs vertieft und in Problemstellungen angewandt.

Anpassungen

Die einzelnen Halbtage können inhaltlich an die speziellen Bedürfnisse des Kunden angepasst werden (z.B. Gewichtung der Themen mehr in Richtung Derivate, etc.).

Dieser Kurs kann in deutscher oder englischer Sprache angeboten werden.

Falls wir mit diesem Kursformat Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie bitte das Team der fineo AG für ein unverbindliches Beratungsgespräch unter 043 50 10 550 oder per info@fineo.ch.



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

fineo

Sonnenbergstrasse 36
CH-8032 Zürich
Tel. +41 43 50 10 550
Fax +41 43 50 10 560
info@fineo.ch
www.fineo.ch

